



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Ein Kaleidoskop als Gebäude

Schillernde Keramikfassade für neues Londoner TikTok Headquarter

Der Name Kaleidoscope für das kürzlich fertiggestellte Bürogebäude von PLP Architects in London ist in vielerlei Hinsicht sehr passend gewählt: Farbige LONGOTON® Fassadenplatten von MOEDING erzeugen ein facettenreiches Lichtspiel, dessen Betrachtung nicht nur Erinnerungen an das beliebte Kinderspielzeug erweckt. Auch der zukünftige Mieter, das erfolgreiche Social Media Unternehmen TikTok, ist bekannt für bunte Filter und kreative Ideen.

Der Stadtteil Farringdon zwischen Clerkenwell und Barbican bezeichnet das kleine Quartier rund um den gleichnamigen Bahnhof. Mit Inbetriebnahme der weltweit ersten U-Bahn-Linie entstanden hier schon Mitte des 19. Jahrhunderts Lagerhäuser, Schriftgießereien und andere Gewerbe- und Industrieräume. In diesem Jahr erfährt Farringdon durch die Anbindung an die neue Crossrail-Linie erneut eine Aufwertung, wenn der Standort zu einem der bedeutendsten Verkehrsknotenpunkte des Londoner Zentrums wird. Der Ost-Eingang zur Bahnstation ist in das von PLP Architecture entworfene Bürogebäude Kaleidoscope integriert. Als neues britisches Headquarter des Social Media Unternehmens TikTok verfügt der kubische Baukörper über großflächige Arbeitsräume sowie einer knapp 500 Quadratmeter großen Dachterrasse, von der aus der Charterhouse Square und die benachbarte denkmalgeschützte Smithfield Markthalle überblickt werden können. Mit der streng gerasterten Fassade reagieren die Architekten zeitgemäß auf den städtebaulichen historischen Kontext und stellen insbesondere den Bezug zu den fünf- bis siebengeschossigen viktorianischen Lagerhäusern aus dem 19. Jahrhundert her. Gleichzeitig spiegeln feine Abstufungen und schillernde Glasurfarben die

Kreativität der Nachbarschaft wider. „Das Planungsteam hat viel Zeit investiert, um ein beständiges und dennoch verspieltes System von Keramik-Lisenen und -Stürzen als Regenschutz für die hochwertige Fassade zu entwickeln, das dem sensiblen Umfeld des Gebäudes entgegenkommt. Für die Umsetzung arbeiteten sie während der Entwicklung, Herstellung und Installation eng mit Künstlern und Handwerkern zusammen“, so Daniel Moore, Partner und Projektleiter bei PLP Architecture.

Extravagante Farben und Formate

Insgesamt 22 unterschiedliche Glasurfarben aus sechs Farbgruppen wurden für die vorgehängte hinterlüftete Keramikfassade verwendet: Von Narzissengelb und Weinrot über Türkisblau und Laubgrün bis hin zu Purpurviolett und Khakigrau. Für den kaleidoskopischen Effekt wurde jedoch nur eine Seite der Lisenen mit den farbigen Ziegelplatten verkleidet, so dass die markante Fassade ihr Erscheinungsbild je nach Blickwinkel und Tageszeit verändert. Die restlichen Fassadentafeln sind im unglasierten Naturfarbton Terracottabeige ausgeführt. Der Entwicklung der Glasurfarben im werkseigenen Labor gingen mehrere Bemusterungsrunden aller Beteiligten voraus, um die Farben harmonisch aufeinander abzustimmen. Zusätzlich wählten die Architekten für die natürliche Anmutung ein teiltransparentes Finish und eine leicht künstlich erzeugte Patina für die zum historischen Bestand ausgerichteten Ziegelplatten. Hierfür verantwortlich war der englische Keramikünstler Peter Wood vom Royce Wood Studio, der mittels einer Sprühtechnik dunkle Sprenkel auf die bereits glasierten und gebrannten Platten auftrug. Anschließend wurden diese ein zweites Mal gebrannt. In Anbetracht des kurzen Bauzeitplans war es notwendig, die Platten für ein exaktes Fugenbild auf eine Toleranz von nur +/- 1 Millimeter im niederbayrischen Werk zuzuschneiden. So konnten sie vom Fassadenbauer direkt ohne weitere Verarbeitung in die Fassadenelemente eingebaut werden. Höchste Präzision verlangten auch die komplizierten Plattenschnitte, für die alle Details vorab gezeichnet und anschließend von der rechnergesteuerten Kalibrieranlage umgesetzt werden mussten. Trotz der sehr strukturierten Detaillierung des Gebäudes gab es am Ende fast 900 verschiedene Plattentypen.

Das Ergebnis ist eine moderne Interpretation des Farringdon Baustils, das besonders von den viktorianischen Lagerhallen und der benachbarten Markthalle inspiriert wurde. Kaleidoscope ist ein farbenfrohes, dynamisches und besonders nachhaltiges Bauwerk, das in Übereinstimmung mit den Anforderungen bei der BREEAM Zertifizierung die Bewertung „Exzellent“ erreicht. Darüber hinaus profitieren die modernen Bürobereiche des zukünftigen TikTok-Hauptsitzes von der höchsten WiredScore Platin-Zertifizierung für die beste digitale Infrastruktur.

(4.547 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektdate

Projektname:	Kaleidoscope, London
Auftraggeber:	Helical, London
Architekten:	PLP Architecture, London
Fassadenbekleidung:	MOEDING Keramikplatten LONGOTON®



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Abbildungen



Ein Kaleidoskop als Gebäude

Als Reaktion auf die formale Charakteristik der Umgebung verjüngt sich das Fassadenraster von Erdgeschoss bis zum vierten Obergeschoss.

Abgeschlossen wird das Gebäude mit einer geschlossenen Glasfassade und großzügigen Dachterrasse.

Architekten: PLP Architecture, London

Foto: Paul Scott



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Ein Kaleidoskop als Gebäude

Jede Ziegelplatte schimmert auf einer Seite in einer anderen Farbe, von erdigen Rottönen bis zu lebendigen Blau- und Violetttönen, mit einer Mischung aus glasierter und unglasierter Oberfläche.

Architekten: PLP Architecture, London

Foto: Paul Scott



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Ein Kaleidoskop als Gebäude

Zur Vermeidung eines starken Bruchs zur benachbarten Fassade wurden die zum historischen Bestand ausgerichteten Platten vom Keramikünstler Peter Wood nachbehandelt und mit einer künstlich erzeugten Patina versehen.

Architekten: PLP Architecture, London

Foto: Paul Scott



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnguber-Straße 1
84163 Marklkofen



Ein Kaleidoskop als Gebäude

Das neue Bürogebäude benötigte insgesamt 19 verschiedene Plattenformen, für die je ein Mundstück gefertigt wurde.

Architekten: PLP Architecture, London

Foto: Joe Underwood



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Die Veröffentlichung von Pressetexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Pressetexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

MOEDING Keramikfassaden GmbH

Marketing

Ludwig-Girnghuber-Straße 1

84163 Marklkofen

marketing@moeding.de